
Subject: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [Getter](#) on Mon, 17 Sep 2012 12:08:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
hier steht ein unrettbar zugerichteter Grundig 4010, dessen Tasten aber allesamt noch sehr gut sind.
Da diese Tasten sehr problematisch sind, möchte ich sie gerne für einen anderen Grundig herunternehmen, doch wie ist dieses möglich ?
Sie scheinen ähnlich befestigt zu sein, wie bei vielen Saba-Geräten, also mit einem gebogenen Stück Federstahldraht, der durch ein Loch im Metallsteg geführt ist, nur ist bei Grundig in den Tasten weitaus weniger Platz, um den Draht soweit zurückzuziehen, dass er die Taste freigibt.
Den Wellenschalter möchte ich dazu nicht zerstören - wenn man die Metall-Stege einfach davon abbricht / abschneidet, lassen sich die Tasten sicher abnehmen, aber so wollte ich es eben nicht machen.
Gibt es dazu in irgendwelchen Grundig-Serviceinformationen einen Hinweis ?
Oder hat irgendjemand eine Methode zur Lösung dieses Problemes entwickelt ?
Grüße aus HH !

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [Eckhard](#) on Mon, 17 Sep 2012 14:45:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

es ist kaum anzunehmen, dass Grundig eine Anweisung für die Werkstätten für einen Tastenwechsel herausgegeben hat.
Die Tasten sind ja nicht mit Sommer- und Winterreifen zu vergleichen, die man turnusmäßig im Herbst und Frühjahr wechselt. Wenn eine Taste kaputt war hat man sie mit einem Werkzeug (z.B. Seitenschneider oder Zange) voll ganz zerstört und konnte dann eine neue Ersatztaste anbringen (ankleben). Die Tasten bei Grundig sind alle geklebt. Wenn man Tasten als Ersatzteile gewinnen will, muß man die Tastenhebel abzwicken oder absägen und dann mit einen Gaslötbrenner den Metallhebel kurz und kräftig erhitzen, bis kurz vor den Schmelzpunkt des Kunststoffes der Tasten.
Dann die Taste rasch abziehen. Erst bei hohen Temperaturen wird der von Grundig verwendete Kleber weich.
Mit einem normalen elektrischen LötKolben reicht die Wärmleistung des Kolbens nicht aus um den Tastenhebel so zu erwärmen, dass man die Taste abziehen kann.

Gruß
Eckhard

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [Getter](#) on Mon, 17 Sep 2012 22:42:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eckhard,
diese Tasten sind definitiv nicht geklebt !

Es ist die Befestigung wie oben geschrieben, und wenn man den Wellenschalter zerstört, lassen sie sich mit viel Mühe sicher und heil vom Metallsteg abziehen, nachdem man den Federdraht zurückgezogen hat. Das haben wir schon gemacht.
Suchen tun wir nach dem Trick, wie es besser geht...
Grüße aus HH !

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [MonsieurTélévision](#) on Wed, 19 Sep 2012 15:04:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mache es so:

Eine großen Seitenschneider, leicht geöffnet, mit der glatten Seite (Rückseite?) von hinten plan an die Taste anlegen.
Dann mit einem kleinen Hämmerchen leicht auf die "Verbindungswelle" des Seitenschneiders in Abwurfriechtung schlagen.
Das Chassis liegt dabei auf dem Kopf, eine Skala sollte entfernt sein, sonst könnte der Seitenschneider an der Skala hängen bleiben.
Es kommt selten vor, daß eine Taste bricht.

Gruß,

MonsieurTélévision

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [Getter](#) on Wed, 19 Sep 2012 21:48:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Anleitung !
Es schien mir bislang zu brutal, zu riskant, die Tasten durch große Kraft einfach abzuziehen, sei es durch kontinuierlich wirkenden Zug oder durch Impulse.
Hätte nicht gedacht, dass dabei überhaupt eine Taste heil bleibt...
Aber, wo es nun offenbar bereits ausprobiert wurde und doch oft zu gelingen scheint, ist es ja mal einen Versuch wert.
Vielleicht geht es mit etwas Kriechöl in der Taste noch etwas besser, mal sehen.

Oder hat jemand noch eine andere Methode ?

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [deltamike55](#) on Wed, 19 Sep 2012 22:07:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Burkhard,

ich habe mir das hier besorgt:

[http://www.ebay.de/itm/170768337187?ssPageName=STRK:MEWAX:IT
&_trksid=p3984.m1438.l2649#ht_2321wt_930](http://www.ebay.de/itm/170768337187?ssPageName=STRK:MEWAX:IT&_trksid=p3984.m1438.l2649#ht_2321wt_930)

Mit irgendeinem tool kannst du gynäkologisch einen Seite des Federstahls abheben und die Taste vom Hebel ziehen. Bei meinen Grundigs ist noch nicht eine Taste kaputt gegangen.

Die Methode mit dem Seitenschneider klappt auch, ich mache vorher allerdings das Skalenglas ab und fixiere das Chassis an der Werkbank; man tut sich einfach leichter. Gefahr ist hierbei nur, das die verkanteten Federstählchen die Taste innen beschädigen.

Gruß, Dieter

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [Getter](#) on Wed, 19 Sep 2012 22:24:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dieter,
vielen Dank !!
Ja, das ist einen Versuch wert, hätte nicht gedacht, dass diese Zahnarztinstrumente steif genug dafür sind.
Das wird ausprobiert.
Hoffentlich ist nun nicht plötzlich der Händler ausverkauft oder verfünffacht den Preis, nachdem alle Leser dieses Forums plötzlich diesen Satz bestellen
Es grüßt
Burkhard

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [Eckhard](#) on Thu, 20 Sep 2012 09:04:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

im Werkzeugfachhandel, nicht O.. , gibt es sogenannte Federhaken speziell für Zugfedern und für Druckfedern.
Diese werden für feinmechanische Zwecke benötigt, z.B. Wartung von Fotokopiergeräten, früher Fernschreibgeräten, usw. Zum Abziehen von Saba-Tasten verwende ich immer diese Federhaken.

Gruß
Eckhard

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [Getter](#) on Thu, 20 Sep 2012 10:35:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eckhard,
danke auch dafür !

Mein selbstgebauter Federhaken, der für Saba prima passt, ist für die unglaublich kleine Öffnung in den Grundig-Tasten nicht geeignet und ich wüsste nicht, wie man soetwas noch kleiner machen könnte, ohne dass es bei Belastung bricht. Daher war ich auch erstaunt, dass diese Zahnarztinstrumente das aushalten sollen. Den Satz habe ich mittlerweile bestellt und das wird ausprobiert, ich werde berichten.

Derartige Haken aus dem Wz.-Fachhandel hab ich mir noch gar nicht angesehen.

Sollten sich die Zahnarztinstrumente als doch nicht so günstig erweisen, werde ich mir auch die Fachhandelsfederhaken mal ansehen und ggf. ausprobieren.

Bericht folgt...

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Grundig 5010 / 5050 / 4010 / ... Tasten
Posted by [antikradio](#) on Thu, 20 Sep 2012 16:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe schon einige dieser Tasten etfernt das klappte immer am besten mit aufwärmen mit dem Lötkolben. Man muß etwas Geduld haben, bis sich die Taden leicht bewegen. Wenn es soweit ist und das Metall warm genug ist, kann man die Taste mitsamt des Federstahls abziehen.

Diese weißen Grundigtasten sind sehr anfällig, mit Gewalt erreicht man da nichts.
